



Schutz vor Asbest

In Dänemark ist es verboten, asbesthaltige Baumaterialien zu verwenden. Asbest findet sich jedoch zuweilen noch immer in Gebäuden, die vor 1990 gebaut wurden, und kann bei Abriss oder Renovierung ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko für Bauarbeiter darstellen. Wenn Asbeststaub in die Lunge gelangt, besteht z.B. das Risiko, an Lungenkrebs oder einem Mesotheliom zu erkranken. Lesen Sie hier, wie Sie sich am Arbeitsplatz vor Asbest schützen.

Untersuchen, ob sich im Gebäude Asbest befindet

Vor Beginn der Arbeiten muss der Arbeitgeber eine Voruntersuchung durchführen, ob Asbest im Baumaterial enthalten ist. Dies gilt u.a. für Fliesenkleber, Bodenspachtel, Vinylböden, Rohrisolierungen, Deckenplatten sowie Dach- und Fassadenverkleidungen. Sind zwei oder mehrere Unternehmen gleichzeitig tätig, ist der Auftraggeber verpflichtet, das Gebäude auf Asbest prüfen zu lassen.

Anforderungen bez. Einweisung und Ausbildung

Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass Arbeitnehmer eine detaillierte Einweisung erhalten, wenn sie mit asbesthaltigen Materialien arbeiten müssen.

Wenn intern genutzte Baumaterialien mit Asbest, z.B. Deckenplatten oder Rohrisolierungen, abgerissen werden, muss der gesetzlich vorgeschriebenen 4-Tages-Kurs zum Umgang mit Asbest absolviert werden. Ausländische Qualifikationen müssen vor Arbeitsbeginn von der Arbejdsmyndighed (Arbejdstilsynet) anerkannt werden. Es ist Aufgabe des Arbeitgebers, dies zu dokumentieren.

Begrenzen Sie Staub weitestgehend

Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, dafür zu sorgen, dass die Arbeiten so ausgeführt werden, dass die Entwicklung und Ausbreitung von Asbeststaub so gering wie möglich ausfällt. Bei Abbrucharbeiten, bei denen viel Staub entsteht, muss der Arbeitsplatz mit Kunststoff abgedeckt werden, damit er staubdicht ist. Gleichzeitig muss der Arbeitsbereich mechanisch belüftet werden, sodass ein Unterdruck entsteht. Zugang zum Bereich erfolgt über eine Schleuse.

Gleichzeitig müssen Sie sich mit Schutzausrüstung schützen, z.B. staubabweisendem Anzug, Atemschutzmaske, Handschuhen und Schuhwerk. Der Arbeitgeber stellt die Schutzausrüstung bereit und sorgt zudem für wirksame Asbestreinigung mit einem Staubsauger (Klasse H), Reinigung aller Oberflächen und Belüftung.

Über Asbestabfälle

Abfall wird in einer geeigneten geschlossenen Verpackung (mit dem Hinweis versehen, dass Asbest enthalten ist) gelagert und entsorgt. Staubiger Asbestabfall muss befeuchtet werden. Entsorgung von Abfällen erfolgt gemäß den Anweisungen der Gemeinde.

Erfahren Sie mehr über die Regeln

Hier werden nur die wichtigsten Regeln zum Schutz bei Asbestarbeiten hervorgehoben haben.

Weitere Informationen zu den Regeln finden Sie in den Richtlinien und der Durchführungsverordnung der Arbejdsmyndighed (Arbejdstilsynet) und im [Arbeitsschutzhandbuch für das Bauwesen](#), herausgegeben von BFA Bygge & Anlæg.

Telefon: **+45 70 12 12 88**, E-Mail: at@at.dk

Sicherheit bei der Arbeit mit Asbest

Melden Sie die Arbeit bei der Arbeitsumweltbehörde

Wenn Sie Asbestarbeiten durchführen müssen, müssen Sie, in die meisten Fällen, die Arbeiten vor Beginn der Arbeitsumweltbehörde (Arbejdstilsynet) melden. Weiteres zu den Meldepflichten finden: at.dk/en/self-service.

Erstellen eines Arbeitsplans, bevor die Arbeit beginnt

Wenn asbesthaltige Materialien abgerissen werden sollen, muss vor Beginn ein schriftlicher Arbeitsplan erstellt werden. Das Meldeformular der Arbeitsumweltbehörde (Arbejdstilsynet) funktioniert als Arbeitsplan, wenn es detailliert ausgefüllt wird.

Bei Abbrucharbeiten innen und staubigen Arbeiten außen: Ganzkörperschutzanzug und Atemschutz.

Wellplatten können im kompletten Zustand abgeschraubt und abtransportiert werden.

Asbestschieferplatten müssen sorgfältig abmontiert werden. Das Dach und die Bretter müssen feucht gehalten werden. Ist dies nicht möglich, müssen die Arbeiten mit Unterdruck und Zugang durch eine Luftschleuse abgedeckt werden.

Belüftungskanal.

Abriss der Deckenverkleidung hinter Plastikabdeckung und Unterdruck.

ACHTUNG
Hier werden Asbestarbeiten ausgeführt
Unbefugten ist der Zutritt verboten

Kieselgur mit Asbest auf Rohren hinter Plastikabdeckung und Unterdruck.

Dachplatten müssen mit Kunststoff umwickelt werden.

Abbrucharbeiten müssen möglichst staubfrei durchgeführt werden.

Bei Abrissarbeiten, bei denen eine erhebliche Staubentwicklung auftritt, muss ein Unterdruck aufgebaut und mit Kunststoff abgedeckt werden.

Schädlicher Asbestabfall

Zementgebundene Platten

Asbest

Weiche Platten